Objekt: Medaille auf die Schlacht von

Jena 1806

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und

Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: MK 18141

Beschreibung

In der verlustreichen Schlacht von Jena am 14. Oktober 1806 trug Napoleon gegen ein preußisches und sächsisches Heer den Sieg davon. Mit der für Frankreich ebenfalls siegreichen Schlacht bei Auerstädt am selben Tag war die preußische Niederlage besiegelt. Das Motiv des Kaisers auf sprengendem Pferd der Rückseite dieser Medaille lehnt sich bis ins Detail an Münzen der Römischen Kaiserzeit, etwa auf militärische Erfolge von Traian, an.

Die antike Bildersprache verstärkt Napoleon durch die Darstellung des Blitzbündels in seiner rechten Hand und des voranfliegenden Adlers, beides Attribute des obersten römischen Gottes Jupiter. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße: Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 40,02 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1806

wer Bertrand Andrieu (1761-1822)

wo

Hergestellt wann 1806

wer Dominique-Vivant Denon (1747-1825)

WO

Hergestellt wann 1806

wer André Galle (1761-1844)

WO

Vorlagenerstellungann

wer Pierre-Nolasque Bergeret (1782-1863)

WO

Vorlagenerstellungann

wer François-Frédéric Lemot (1772-1827)

WO

Vorlagenerstellungann

wer Pierre-Nolasque Bergeret (1782-1863)

WO

Beauftragt wann

wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Napoleon Bonaparte (1769-1821)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Jena

Literatur

 Annemarie Röder, Carsten Eichenberger, Catharina Raible. Haus der Heimat des Landes BW (2010): Luise eine Königin unterwegs in Preußen

. Stuttgart ; , S. 135 S.

Abb. S. 40

• Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg